

An die Mitglieder
des Schulausschusses

Köln, 15.02.2023
Frau Collet
Fachbereich 51

Schulausschuss

Montag, 27.02.2023, 10:00 Uhr

Köln, Horion-Haus, Rhein/Ruhr/Erft

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **11.** Sitzung lade ich herzlich ein.

Während der Sitzung sind Sie telefonisch zu erreichen unter Tel. Nr. 0221/809-6011.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, an der Sitzung teilzunehmen, bitte ich, dies umgehend der zuständigen Fraktions-/Gruppengeschäftsstelle mitzuteilen, damit eine Vertretung rechtzeitig benachrichtigt werden kann.

Mit Inkrafttreten der angepassten Coronaschutzverordnung NRW zum 01.02.2023 entfallen die Hinweise zum Infektionsschutz (COVID-19) für Sitzungen der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Gremien.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung und Begrüßung der Schulministerin Dorothee Feller
2. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 16.01.2023
3. Wichtige strategische Zielsetzungen der neuen Landesregierung in der schulischen Bildung und Gedankenaustausch zu folgenden Themen:
 - Landesrechtliche Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes des Bundes
 - Ferienbetreuung an den gebundenen Ganztagschulen in NRW**Berichterstattung:** Schulministerin Feller

Beratungsgrundlage

4. Aktueller Sachstand über den Ersatzneubau der LVR-Paul-Klee-Schule
- mündlicher Bericht-
Berichterstattung:
LVR-Dezernentin Dr. Schwarz
5. Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023;
hier: Zuständigkeiten des Schulausschusses
Berichterstattung:
LVR-Dezernentin Hötte **15/1398/1 B**
6. Anfragen und Anträge
- 6.1. Anfrage zu Qualifikation auf dem ersten Arbeitsmarkt und in Inklusionsbetrieben **Anfrage 15/58 Die Linke. K**
- 6.2. Beantwortung der Anfrage Nr. 15/58 Die Linke. **folgt**
7. Bericht aus der Verwaltung
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 16.01.2023
10. Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses zur fachlichen Erörterung zur Umsetzung der elektronischen Zeiterfassung an den LVR-Förderschulen
Berichterstattung:
LVR-Fachbereichsleiter Leicht **15/1477 K**
11. Bericht zum aktuellen Sachstand TSVG (Terminservice- und Versorgungsgesetz)
- mündlicher Bericht -
Berichterstattung:
LVR-Dezernentin Dr. Schwarz
12. Anfragen und Anträge
13. Bericht aus der Verwaltung
14. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Die stellvertretende Vorsitzende

K e r s t e n

**TOP 1 Anerkennung der Tagesordnung und Begrüßung der
Schulministerin Dorothee Feller**

Niederschrift
über die 10. Sitzung des Schulausschusses
am 16.01.2023 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Baer, Gudrun
Braun-Kohl, Annette
Kersten, Gertrud
Rubin, Dirk
Dr. Schlieben, Nils Helge
Solf, Michael-Ezzo
Stefer, Michael

für Brohl, Ingo
Stellvertretende Vorsitzende

SPD

Daun, Dorothee
Lorenz, Lukas
Rehse, Reinhard
Stergiopoulos, Ioannis
Weiden-Luffy, Nicole Susanne

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Deussen-Dopstadt, Gabi
Hölzing-Clasen, Bärbel
Janicki, Doris
Dr. Seidl, Ruth

für Blanke, Andreas
für Haußmann, Sybille

FDP

Breuer, Klaus
Franke, Petra

für Müller-Rech, Franziska

AfD

Dr. Bleeker, Lothar

Die Linke.

Rensmann, Rainer Heinz

Die FRAKTION

Oertel, Sabine

Gruppe FREIE WÄHLER

Kuster, Martin

Verwaltung:

LVR-Dezernat 5, Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung
LVR-Fachbereich (FB) Schulen
LVR-FB Querschnittsaufgaben des Dez. 5
LVR-Inklusionsamt
LVR-FB 31, Umwelt, Bau-
maßnahmen, Betreiber-
aufgaben
LVR-FB 21, Finanz-
management
LVR-FB 61, Digitali-
sierung, Mobilität,
technische Innovation
LVR-Donatus-Schule
Pulheim-Brauweiler

Frau Dr. Schwarz, Dezernentin
Herr Kölzer, komm. Fachbereichsleiter
Frau Collet (Protokoll)
Herr Beyer, Fachbereichsleiter
Frau Kauhausen, Abteilungsleiterin
Frau Kaiser, Teamleiterin
Herr Hoeps, Digitalisierungsreferent
Frau Fischer, Rektorin

Vertreter*innen der Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf im Schulausschuss mit beratender Stimme:

Bezirksregierung Köln

Herr Mertens

Gäste:

LVR-FB Schulen
LVR-Querschnittsaufgaben des Dez. 5
Querschnittsaufgaben
LVR-FB Kommunikation
LVR-Personalrat Schulen
LVR-Schwerbehinderten-
vertretung in Dez. 5
LVR-Johannerschule,
Duisburg
LVR-Paul-Klee-Schule
LVR-Louis-Braille-
Schule, Düren
LVR-Anna-Freud-Schule,
Köln
LVR-Kurt-Schwitters-
Schule, Düsseldorf
LVR-Wilhelm-Körper-
Schule, Essen
Internat der LVR-Max-
Ernst-Schule, Euskirchen

Frau Greschner, Abteilungsleiterin
Frau Dr. Weidenfeld
Frau Hilden, Teamleiterin
Herr Wanner, Referendar
Herr Sturmberg
Herr Bongertmann
Frau Jasper, Vertrauensperson der schwer-
behinderten Menschen
Herr Röhrig, Rektor
Frau Eckhardt, Rektorin
Frau Grün-Klingebl, Rektorin
Frau Goldschmidtboing, Rektorin
Frau Eden, Rektorin
Herr Ziehm, komm. Rektor
Herr Knott, Internatsleiter

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 07.11.2022
3. Besetzung der Schulleitungsstelle an der LVR-Donatus-Schule, Pulheim-Brauweiler, Förderschwerpunkt KME, gemäß § 61 SchulG NRW
hier: Vorstellung der Schulleiterin, Frau Sigrun Fischer
4. Bereisung der LVR-Schulen in 2023 **15/1406 B**
5. Fachinformationsreise des Schulausschusses
- mündlicher Bericht -
6. Ersatzneubau der LVR-Paul-Klee-Schule,
Förderschwerpunkt körperlich und motorische Entwicklung
in Langenfeld;
erster Bauabschnitt in modularer Bauweise
hier: Durchführungsbeschluss **15/1421/1 E**
7. Errichtung einer Containeranlage für die kurzfristig
erforderliche Bereitstellung von Interimsschulraum für die
LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen am Standort der LVR-
Kurt-Schwitters-Schule Düsseldorf
hier: Durchführungsbeschluss **15/1425 E**
8. Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff SGB IX **15/1418 K**
9. Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023;
hier: Zuständigkeiten des Schulausschusses **15/1398 B**
10. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der LVR-Louis-Braille-
Schule, Düren
- Filmbeitrag aus der WDR-Lokalzeit Aachen vom 15.
Dezember 2022 -
11. Digitale Agenda – Haltung und Handeln des LVR in der
digitalen Transformation **15/1390/1 K**
12. Bericht über den Besuch der LVR-Irena-Sendler-Schule,
Euskirchen, am 06.12.2022
13. Anfragen und Anträge
- 13.1. Anfrage: Fortbildung zum Prüfer / zur Prüferin Leichte
Sprache **Anfrage 15/49
GRÜNE K**
- 13.2. Beantwortung der Anfrage Nr. 15/49 GRÜNE
14. Beschlusskontrolle
15. Bericht aus der Verwaltung
16. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

17. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 07.11.2022
18. Bericht zum aktuellen Sachstand TSVG (Terminservice- und Versorgungsgesetz)
- mündlicher Bericht -
19. Anfragen und Anträge
20. Beschlusskontrolle
21. Bericht aus der Verwaltung
22. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:59 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:02 Uhr
Ende der Sitzung:	11:02 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Frau Kersten, die stellvertretende Vorsitzende des Schulausschusses, begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses, die Berichterstatter*innen, die Vertreter*innen der Verwaltung, alle Gäste sowie Herrn Mertens, Vertreter der Bezirksregierung Köln. Frau Brings, Vertreterin der Bezirksregierung Düsseldorf, Herr Zorn und Herr Blanke lassen sich entschuldigen.

Frau Kersten regt an, die Punkte 6 und 7 auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln, da es sich um dieselbe LVR-Schule handeln würde.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Punkt 2

Niederschrift über die 9. Sitzung vom 07.11.2022

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 3

Besetzung der Schulleitungsstelle an der LVR-Donatus-Schule, Pulheim-Brauweiler, Förderschwerpunkt KME, gemäß § 61 SchulG NRW hier: Vorstellung der Schulleiterin, Frau Sigrun Fischer

Frau Fischer stellt sich kurz vor. Sie ist seit dem 20.06.2022 Leiterin der LVR-Donatus-Schule. Davor war sie über 28 Jahre als Lehrerin tätig, davon die überwiegende Zeit an der LVR-Donatus-Schule. Einige Jahre konnte sie bereits als Primarstufenleitung im erweiterten Schulleitungsteam mitarbeiten.

Frau Fischer sieht ihre Schule als wichtigen Bestandteil der inklusiven Schullandschaft, in die sie sich durch externe Beratungen und Netzwerkarbeit einbringe. Die dort Beschäftigten handelten stets und in allem nach dem Leitbild "Miteinander leben - Voneinander lernen - Gemeinsam wachsen". Der Fokus werde aktuell besonders auf die Schüler*innen mit komplexen Beeinträchtigungen gerichtet - deren Zahl stetig ansteige. Die Durchlässigkeit der Bildungsgänge mache die Schule als Förderschule KME jedoch nach wie vor aus. Als erfreuliche Ereignisse aus dem vergangenen Jahr könnten das 40-jährige Schuljubiläum und die Silbermedaille bei den Para-Leichtathletiks in Duisburg genannt werden.

Punkt 4

Bereisung der LVR-Schulen in 2023 Vorlage Nr. 15/1406

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

*Anmerkung der Verwaltung: Die nach der Sitzung erfolgte Auswertung der Rückmeldungen der schulpolitischen Sprecher*innen hinsichtlich des Besuchs des LVR-Berufskollegs Düsseldorf hat als Bereisungstermin Donnerstag, den 11.05.2023, ergeben.*

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Bereisung und Terminierung der in der Vorlage Nr. 15/1406 genannten LVR-Schulen durch den Vorsitzenden des Schulausschusses und die schulpolitischen Sprecher*innen wird zugestimmt.

Punkt 5

Fachinformationsreise des Schulausschusses - mündlicher Bericht -

Frau Dr. Schwarz informiert über die Ergebnisse eines ersten Gedankenaustausches mit Herrn Blanke. Es sei geplant, dass auch der Schulausschuss in der laufenden Wahlperiode eine Studien- und Informationsreise durchführen soll. Diese soll allerdings - da in 2023 bereits viele Ausschusstreisen erfolgen würden - erst in 2024 stattfinden. Die Zustimmung des Ältestenrates hierzu müsse noch eingeholt werden.

Schwerpunktmäßig soll sich die Informationsreise des Schulausschusses mit allen Aspekten der Ganztagsförderung befassen.

Die Verwaltung werde in Kürze erste Vorbereitungen treffen.

Der Schulausschuss nimmt die mündlichen Ausführungen der Verwaltung zur geplanten Fachinformationsreise des Schulausschusses zur Kenntnis.

Punkt 6

**Ersatzneubau der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt körperlich und motorische Entwicklung in Langenfeld;
erster Bauabschnitt in modularer Bauweise
hier: Durchführungsbeschluss
Vorlage Nr. 15/1421/1**

Frau Kaulhausen teilt mit, dass vorliegend erstmalig und ausnahmsweise eine Totalunternehmerausschreibung durchgeführt worden sei. Damit solle eine hohe Zeitersparnis bewirkt und erreicht werden, dass die Schüler*innen schnellstmöglich wieder an einem Ort gemeinsam beschult werden können. Im ersten Bauabschnitt sollen die Klassentrakte, im folgenden Bauabschnitt die übrigen Räumlichkeiten wie Turnhalle, Fachklassen, Schwimmbad errichtet werden. Vorgesehen seien fünf baugleiche, eingeschossige Gebäuderiegel.

Auf Nachfrage von **Frau Franke** gibt **Frau Kaulhausen** an, dass beide Bauabschnitte aus Mitteln des Aufbauhilfefonds des Bundes zur Beseitigung von Hochwasser- und Starkregenschäden finanziert werden sollen. Eine definitive Zusage liege der Verwaltung allerdings noch nicht vor. Der LVR sei dieserhalb im Gesprächsaustausch mit den zuständigen Bezirksregierungen.

Frau Deussen-Dopstadt überzeugen die vorgetragenen Argumente für eine flächenintensive Bebauung durch die geplante eingeschossige Bauweise. Ihre Fraktion kann sich allerdings auf Grund einiger noch offener Fragen an der Beschlussfassung nicht beteiligen und möchte die abschließende Klärung durch den Bau- und Vergabeausschuss in der Sitzung am 25.01.2023 abwarten. Auf ihre Nachfragen teilt **Frau Kaulhausen** mit, dass für den zweiten Bauabschnitt ca. 30 Mio. Euro aus Mitteln des Aufbauhilfefonds beantragt wurden. **Frau Dr. Schwarz** gibt an, dass sich die vorgesehene Zahl an Therapieräumen aus den Zulassungsvoraussetzungen des entsprechenden Bundesvertrages zum SGB V ergebe.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** - bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von rd. 35.384.000 € (brutto) für den ersten Bauabschnitt des Ersatzbaus der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, in Langenfeld in modularer Bauweise wird gemäß Vorlage Nr. 15/1421/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 7

**Errichtung einer Containeranlage für die kurzfristig erforderliche Bereitstellung von Interimsschulraum für die LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen am Standort der LVR-Kurt-Schwitters-Schule Düsseldorf
hier: Durchführungsbeschluss
Vorlage Nr. 15/1425**

Frau Kaulhausen teilt mit, dass einige Schüler*innen der LVR-Paul-Klee-Schule in einer kommunalen Grundschule in Solingen untergebracht werden konnten. Da der Mietvertrag dort allerdings zum Sommer 2023 auslaufe, müsse kurzfristig eine anderweitige geeignete Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden. Dem LVR wurde von einer Firma eine bislang beim LWL eingesetzte gebrauchte barrierefreie Miet-Containeranlage angeboten.

Die Verwaltung möchte diese Containeranlage auf dem Gelände der LVR-Kurt-Schwitters-

Schule, Düsseldorf, platzieren. Sobald die Anlage für die Schüler*innen der LVR-Paul-Klee-Schule nicht mehr benötigt werde, könnte sie alternativ für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der benachbarten LVR-Gerricus-Schule eingesetzt werden.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Planung und der indizierten Kostenschätzung in Höhe von rd. 2.449.000,- € für die Errichtung einer Containeranlage zur kurzfristig erforderlichen Bereitstellung von Interimsschulraum für die LVR-Paul-Klee-Schule am Standort der LVR-Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf wird gemäß Vorlage Nr. 15/1425 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 8

Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff SGB IX Vorlage Nr. 15/1418

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage Nr. 15/1418 inkl. Beschlussvorschlag für den Sozialausschuss zur Kenntnis.

Punkt 9

Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023; hier: Zuständigkeiten des Schulausschusses Vorlage Nr. 15/1398

Die Vorlage gilt nach dem üblichen Verfahren als eingebracht und soll in den Fraktionen/Gruppe in den folgenden Wochen ausführlich beraten werden. Eine Beschlussfassung ist in der Sitzung am 27.02.2023 vorgesehen.

Punkt 10

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der LVR-Louis-Braille-Schule, Düren - Filmbeitrag aus der WDR-Lokalzeit Aachen vom 15. Dezember 2022 -

Der Filmbeitrag berichtet, dass es der LVR-Louis-Braille-Schule, Düren, nach einem Aufruf in der Lokalzeit Aachen gelungen ist, einige der noch freien FSJ-Stellen zu besetzen. Im Weiteren wird über die Tätigkeiten der FSJ-ler*innen informiert. Der Film kann unter dem Link [WDR-Beitrag](#) abgespielt werden.

Frau Weiden-Luffy ist der Ansicht, dass junge Menschen mit einer Beeinträchtigung verstärkt darin unterstützt werden sollten, nach Beendigung ihrer Schulzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr an einer LVR-Schule zu absolvieren. Darüber hinaus bittet sie darum, die Thematik FSJ in der Sitzung am 27.02.2023 gemeinsam mit der Schulministerin Frau Feller zu behandeln.

Herr Dr. Schlieben stimmt ihr zu.

Punkt 11

Digitale Agenda – Haltung und Handeln des LVR in der digitalen Transformation Vorlage Nr. 15/1390/1

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss nimmt die "Digitale Agenda – Haltung und Handeln des LVR in der digitalen Transformation" gemäß Vorlage Nr. 15/1390/1 zur Kenntnis.

Punkt 12

Bericht über den Besuch der LVR-Irena-Sendler-Schule, Euskirchen, am 06.12.2022

Frau Dr. Schwarz berichtet ausführlich über den am 06.12.2022 erfolgten Schulbesuch. Ihr schriftlicher Bericht liegt der Niederschrift als **Anlage** bei.

Frau Dr. Schwarz gibt an, dass derzeit 210 Schüler*innen an der LVR-Irena-Sendler-Schule unterrichtet würden.

Verwaltung und Schulleitung seien intensiv mit der Lösung folgender Probleme beschäftigt

- Behebung des Wasserschadens in der Deckenkonstruktion in der Aula
- Auslieferung der noch fehlenden digitalen Tafeln
- Zukunft des benachbarten Berufsbildungswerks Euskirchen

Mit Blick auf den als Tischvorlage ausgelegten Brief des ehemaligen Schülers Fabian Witt, den Herr Blanke im Rahmen des Schulbesuches erhalten hat, merkt **Frau Dr. Schwarz** an, dass Herr Witt keine Rückmeldung erwarte. Sie werde ihm jedoch - auf Bitte von **Frau Kersten** - im Namen des Schulausschusses für seine Nachricht danken.

Der Bitte von **Frau Franke** entsprechend wird der Brief von Fabian Witt dem Schulausschuss auch in digitaler Form zukommen.

Die mündlichen Ausführungen von Frau Dr. Schwarz über den Besuch der LVR-Irena-Sendler-Schule, Euskirchen, am 06.12.2022 sowie das Schreiben des ehemaligen Schülers Fabian Witt werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 13

Anfragen und Anträge

Punkt 13.1

Anfrage: Fortbildung zum Prüfer / zur Prüferin Leichte Sprache Anfrage Nr. 15/49 GRÜNE

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss nimmt die Anfrage 15/49 GRÜNE zur Kenntnis.

Punkt 13.2

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/49 GRÜNE

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage 15/49 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Kenntnis.

Punkt 14

Beschlusskontrolle

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 15

Bericht aus der Verwaltung

Herr Kölzer teilt mit, dass die Schulsportfeste und Turniere nach der Corona-bedingten Pause im letzten Jahr wieder stattfinden konnten. Im Juni 2022 fanden in Duisburg die zentralen Landesmeisterschaften statt, an denen etwa 2.000 Schüler*innen mit und ohne Beeinträchtigung teilgenommen haben. In diesem Jahr sollen die Wettkämpfe am 06.06.2023 stattfinden.

Die beteiligten LVR-Schulen konnten in 2022 folgende gute Ergebnisse erzielen

- Im Para-Schwimmen belegte die LVR-Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl-Oberbantenberg, den 2. Platz, die LVR-Schule Belvedere, Köln, den 3. Platz.
- Im Para-Leichtathletik gingen die ersten drei Plätze an LVR-Schulen:
 - 1. Platz: LVR-Förderschule Mönchengladbach, KME
 - 2. Platz: LVR-Donatus-Schule, Pulheim-Brauweiler
 - 3. Platz: LVR-Paul-Klee-Schule

Die LVR-Förderschule Mönchengladbach wird im Herbst diesen Jahres am Bundesfinale in Berlin teilnehmen.

- Die LVR-Förderschule Mönchengladbach hatte auch am Finale im September 2022 in der Para-Leichtathletik in Berlin teilgenommen und den 8. Platz erreicht.
- Im Frühjahr 2022 haben im Finale in Berlin folgende LVR-Schulen Platzierungen erreicht
 - Der 2. Platz im Rollstuhl-Basketball ging an die LVR-Anna-Freud-Schule, Köln.
 - Die LVR-Karl-Tietenberg-Schule, Düsseldorf, belegte den 5. Platz im Goalball.

Punkt 16
Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kleve, den 07.02.2023

Die stellvertretende
Vorsitzende

Kersten

Köln, den 06.02.2023

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

Dr. Schwarz

Bericht über den Besuch der LVR-Irena-Sendler-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, in Euskirchen, am 06.12.2022:

Die Schule unterrichtet ganztags von der Schuleingangsphase bis zur Klasse 10. Zurzeit besuchen 210 Schüler*innen die Schule.

Die Schule unterrichtet in den Bildungsgängen der Grund- und Hauptschule sowie den Bildungsgängen Geistige Entwicklung und Lernen.

Kurze Einführung durch den Schulleiter, Herrn Basche, in der Turnhalle der Schule. Dazu: Verweis auf Dokument im Anhang (ist beigefügt.)

Anschließend ausführlicher Rundgang durch die Schule und über das Gelände.

Im Anschluss erneutes Zusammenkommen in der Turnhalle, Gesprächsrunde und Austausch.

Der Schulleiter betonte besonders die folgenden Anliegen der Schule:

- a) Wasserschaden in der Deckenkonstruktion der Aula in Folge des Starkregens am 14. Juli 2021.

Anm. d. Verwaltung: Für die Reparatur wird ein mehrtägiges trockenes und frostfreies Zeitfenster benötigt, dann wird die Reparatur umgehend umgesetzt.

- b) Verzug bei Lieferung der digitalen Tafeln

Anm. d. Verwaltung: Aufgrund von Lieferschwierigkeiten kam es zu Verzug bei der Auslieferung.

- c) Zukunft des benachbarten Berufsbildungszentrums Euskirchen (BZE), Möglichkeiten der Kooperation und Nutzung oder Übernahme des (stark sanierungsbedürftigen) Gebäudes durch den LVR

Anm. d. Verwaltung: Die LVR-Dezernate 3 und 5 stehen mit dem Trägerverband zu diesen Fragen bereits im Austausch.

Verweis auf den Brief des ehem. Schülers Fabian Witt an die politische Vertretung (ist als Tischvorlage in der Sitzung des Schulausschusses am 16.01.2023 ausgelegt worden)

Fabian Witt ist ehemaliger Schüler der LVR-Irena-Sendler-Schule und der LVR-Anna-Freud-Schule.

Der Brief wurde Herrn Blanke von Fabians Mutter übergeben, die als Mitglied der Schulkonferenz an der Bereisung der LVR-Irena-Sendler-Schule teilgenommen hat (der jüngere Sohn von Frau Witt ist derzeit Schüler der Schule).

Themen könnten sein...

1.
Patenschule für Streuobstwiesen:
Betreuung einer benachbarten Streuobstwiese in Kooperation mit einer Streuobstpädagogin (Kooperationsvereinbarung im Rahmen des LVR-Projekts Bildungsoffensive Streuobst)
2.
Judo
Kooperation mit Judo-Verein in Erftstadt
3.
Autismus-Beratung für den Kreis Euskirchen (3 Kolleg:innen beraten Allgemeine Schulen im Kreis Euskirchen)
4.
Berufsorientierung (BO)
Ausrichtung Runder Tisch Übergang Schule-Beruf für den Kreis Euskirchen
Beratung für Schulen im Kreis Euskirchen in Kooperation mit der Unteren Schulaufsicht
Berufswahlsiegel
5.
Beratungsteam Übergang KiTa - Schule (ÜKS)
6.
Knapp 2jähriger Schulentwicklungsprozess zum Thema 'Veränderung der Schulstruktur' (Abstimmung voraussichtlich im Januar 2023)
7.
Beginnende Kooperation mit dem benachbarten Gymnasium im naturwissenschaftlichen Bereich
8.
Nationalparkschule (Re-Zertifizierung im Oktober 2022)
9.
Langjährige Lernpartnerschaft mit dem Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE)
10.
Langjährige Teilnahme an Smart-Tour

Teilnehmende:

Schulleitung:
Thorsten Basche

Lehrkräfte:
Astrid Bruns
Peter Bodenheim
Marcel Röger
Stefanie Salgert

LVR-Mitabeiter:innen:
Konny Drosdek (Ltd. Krankenschwester)
Renate Keil (Sekretariat)
Thomas Wagner (Hausmeister)

Schüler:innen:
Max Rosner (Schülersprecher)
Giselle Berger (stellv. Schülersprecherin)

Eltern:
Guido Krämer (Vorsitz Schulpflegschaft / Mitglied der Schulkonferenz)
Herr Paul (stellv. Vorsitz Schulpflegschaft / Mitglied der Schulkonferenz)
Frau Witt (Mitglied der Schulkonferenz)

- TOP 3** **Wichtige strategische Zielsetzungen der neuen Landesregierung
in der schulischen Bildung und
Gedankenaustausch zu folgenden Themen:**
- **Landesrechtliche Umsetzung des
Ganztagsförderungsgesetzes des
Bundes**
 - **Ferienbetreuung an den gebundenen
Ganztagschulen in NRW**

**TOP 4 Aktueller Sachstand über den Ersatzneubau der LVR-Paul-Klee-Schule
- mündlicher Bericht-**

Zusammenfassung

Mit der Vorlage Nr. 15/1384 wurde der Entwurf der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen in die Landschaftsversammlung am 9. Dezember 2022 eingebracht.

Die Beratung wurde gemäß Beschlussvorschlag in die Fachausschüsse verwiesen.

In der Sitzung am 16. Januar 2023 hat der Schulausschusses die Vorlage Nr. 15/1398 in seine Sitzung am 27. Februar 2023 vertagt.

Dieser Ergänzungsvorlage ist der Veränderungsnachweis für die Produktgruppe 055 im Produktbereich 03 beigefügt.

Begründung der Ergänzungsvorlage Nr. 15/1398/1

In der Sitzung am 16. Januar 2023 hat der Schulausschuss die Vorlage Nr. 15/1398 in seine Sitzung am 27. Februar 2023 vertagt.

Dem Ausschuss wurde der Teilergebnis- und Teilfinanzplan der betreffenden Produktgruppe 055 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ im Produktbereich 03 zur Verfügung gestellt.

Seit Einbringung des Entwurfes des Nachtragshaushaltes 2023 in die Landschaftsversammlung am 9. Dezember 2022 haben sich Änderungen ergeben, die nunmehr als Veränderungsnachweis in die Nachtragshaushaltsplanung 2023 eingeflossen sind. Dieser Ergänzungsvorlage ist der Veränderungsnachweis für den Ergebnisplan der Produktgruppe 055 beigefügt. Auf die Darstellung der Veränderungen im Finanzplan wird verzichtet, da hierbei keine investiven Planansätze verändert wurden und die Finanzplanung vollständig aus dem Ergebnisplan abzuleiten ist.

1. Isolierung von ukrainekriegsbedingten Belastungen

Die Landesregierung hat am 9. Dezember 2022 das „Zweite Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ beschlossen, welches die Ausweitung der bisher geltenden Vorschriften zur Corona-Isolierung auf die finanziellen Belastungen infolge des Ukraine-Krieges beinhaltet (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). Zu isolieren sind sowohl unmittelbare Aufwendungen für Schutzsuchende als auch Mehraufwendungen, die sich aus Energiepreissteigerungen (Strom, Gas usw.) ergeben.

Die Vorschrift dient dem Zweck, die kommunalen Haushalte von den außergewöhnlichen Aufwendungen in den Jahren 2022 und 2023 über eine Bilanzierungshilfe zu entlasten. Demnach sind ukrainekriegsbedingte Aufwendungen sowohl planmäßig als auch in der Bewirtschaftung zu erfassen und zu isolieren. Diese Beträge werden zunächst haushaltmäßig neutralisiert, um sie dann auf einen längeren bzw. späteren Zeitraum zu verteilen. Der zu isolierende Betrag kann demnach entweder vollständig im Jahr 2025 oder ab dem Jahr 2026 über einen Zeitraum von längstens 50 Jahren abgeschrieben werden.

a) Isolierung von Energiepreissteigerungen in Schulgebäuden

In den Ansätzen des Nachtragshaushaltes 2023 ist ein Betrag von 4,4 Mio. Euro in der Produktgruppe 055 für energiepreisbedingte Mehraufwendungen in den Schulgebäuden veranschlagt, der auf die Auswirkungen des Ukraine-Krieges zurückzuführen ist. Dieser Betrag wird gem. den Bestimmungen des NKF-CUIG (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz) nunmehr gleichzeitig als außerordentlicher Ertrag veranschlagt (isoliert) und findet sich in der Sachkontenzeile 23 „Außerordentliche Erträge“ in der Teilergebnisrechnung wieder. Damit werden die ukrainebedingten Mehraufwendungen für Energiepreissteigerungen haushalterisch neutralisiert.

b) Preissteigerungen in der Schülerbeförderung

Im Nachtragshaushalt 2023 sind insgesamt 4,5 Mio. Euro für Preissteigerungen in der Schülerbeförderung eingeplant. Der Mehraufwand ist jedoch größtenteils auf die Erhöhung der Mindestlöhne und die Ausweitung der Beförderungslinien zurückzuführen, so dass nur ein geringfügiger Teilbetrag (rd. 0,2 Mio. Euro) auf gestiegene Kraftstoffpreise infolge des Ukraine-Krieges zurückzuführen sein könnte. Dieser Betrag wird ebenfalls im Nachtragshaushalt 2023 planmäßig isoliert.

2. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026

Die Mittelfristplanung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 befindet sich noch in der Abstimmung und wird zur Beratungsfolge wie folgt eingebracht:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 24. März 2023
- Landschaftsausschuss am 28. März 2023 und
- Landschaftsversammlung 31. März 2023.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1398

Mit der Vorlage 15/1384 wurde der Entwurf der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen in die Landschaftsversammlung am 9. Dezember 2022 eingebracht und sodann zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Als Fachausschuss ist der Schulausschuss für die Beratung der Produktgruppe 055 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ des Nachtragshaushaltes 2023 zuständig. Der entsprechende Entwurf des Teilergebnis- und des Teilfinanzplanes 2023 ist dieser Vorlage beigelegt.

In der Produktgruppe 055 ergeben sich in der Sachkontenzeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ insgesamt 8.900.000 Euro Mehraufwendungen, und zwar:

- für die Schülerbeförderung infolge steigender Tariflöhne und Kosten für Treibstoffe: 4.500.000 Euro;
- Energiepreissteigerungen (Gas, Strom) in Schulgebäuden: 4.400.000 Euro.

Im Übrigen wird zur Begründung des Nachtrages auf die Ausführungen in der Vorlage 15/1384 an die Landschaftsversammlung hingewiesen.

In Vertretung

H ö t t e



satzung
Nachtrags
haushaltsplan

HAUSHALTSJAHR

2023
Entwurf

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

Schulausschuss

Produktgruppe 055 Bereitstellung schulischer Einrichtungen Seite 4

Teilergebnisplan		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)				Planung (€)		
		2021	2022	2023	Nachtrag	Veränd.	2024	2025	2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	5.033.408,43	8.300.300	8.400.800	8.400.800	0	2.666.100	2.733.000	2.801.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff.-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentg.	3.368.525,00	4.211.500	5.711.500	5.711.500	0	5.711.500	5.711.500	4.111.500
06	+ Ertr. Kostenerst./Kostenuml.	1.341.394,39	1.214.300	1.242.300	1.242.300	0	1.270.800	1.299.900	1.329.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.074.964,82	981.300	1.005.700	1.005.700	0	1.030.800	1.056.600	1.082.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.818.292,64	14.707.400	16.360.300	16.360.300	0	10.679.200	10.801.000	9.325.100
11	- Personalaufwendungen	28.126.878,09	26.716.597	26.670.863	26.670.863	0	28.219.480	28.756.467	29.304.195
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwend. Sach-/Dienstleist.	51.057.928,52	61.005.300	62.697.900	71.597.900	8.900.000	58.191.700	59.934.600	61.728.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	902.477,45	1.478.900	1.523.200	1.523.200	0	1.568.900	1.616.000	1.664.400
15	- Transferaufwendungen	2.443.943,35	1.648.100	1.734.600	1.734.600	0	1.786.600	1.840.200	1.895.100
16	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.650.363,64	1.713.200	2.559.100	2.559.100	0	2.571.800	2.635.200	2.820.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	84.181.591,05	92.562.097	95.185.663	104.085.663	8.900.000	92.338.480	94.782.467	97.412.495
18	= Ordentliches Ergebnis	73.363.298,41-	77.854.697-	78.825.363-	87.725.363-	8.900.000-	81.659.280-	83.981.467-	88.087.395-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd Verw.-tätigkeit	73.363.298,41-	77.854.697-	78.825.363-	87.725.363-	8.900.000-	81.659.280-	83.981.467-	88.087.395-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (Zeilen 22+25)	73.363.298,41-	77.854.697-	78.825.363-	87.725.363-	8.900.000-	81.659.280-	83.981.467-	88.087.395-
27	+ Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus ILV	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	73.363.298,41-	77.854.697-	78.825.363-	87.725.363-	8.900.000-	81.659.280-	83.981.467-	88.087.395-

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

Teilfinanzplan		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)				Verpfl.-Erm.(€)	Planung (€)		
		2021	2022	2023	Nachtrag	Veränd.	2023	2024	2025	2026
Lfd. Verwaltungstätigkeit										
01	Einz. lfd. Verw.-tätigk.	10.329.204,57	14.679.600	16.332.100	16.332.100	0	0	10.650.200	10.771.200	9.294.500
02	Ausz. lfd. Verw.-tätigk.	81.032.856,86	91.082.697	93.661.963	102.561.963	8.900.000	0	90.769.080	93.165.967	95.747.595
03	Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	70.703.652,29-	76.403.097-	77.329.863-	86.229.863-	8.900.000-	0	80.118.880-	82.394.767-	86.453.095-
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
04	Einz. aus Zuwend. für Invest.	2.194.828,27	0	0	0	0	0	0	0	0
05	Einz. Veräußerung v. Sachanl.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	Einz. Veräußerung v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	Einz. aus Beiträgen/ä. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	Sonst. Investitionseinzahl.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen Invest-tätigk.	2.194.828,27	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
10	Ausz. für d. Erwerb v. Grundst.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Ausz. für bewegl. Anlageverm.	894.385,31	2.059.457	1.461.000	1.461.000	0	0	1.481.000	1.486.000	1.491.000
13	Ausz. Erwerb von Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Ausz. v. aktivierb. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen Invest-tätigk.	894.385,31	2.059.457	1.461.000	1.461.000	0	0	1.481.000	1.486.000	1.491.000
17	Saldo Investitionstätigkeit	1.300.442,96	2.059.457-	1.461.000-	1.461.000-	0	0	1.481.000-	1.486.000-	1.491.000-

Teilfinanzplan		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)				Verpfl.-Erm.(€)	Planung (€)		
		2021	2022	2023	Nachtrag	Veränd.	2023	2024	2025	2026
	Finanzierungstätigkeit									
	Einzahlungen									
18	EZ Investkredite/kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
19	EZ Rückflüsse Investkredite/kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	EZ a. d. Aufn./Rückfl. Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Einz. Finanzierungstätig.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen									
22	AZ Tilgung Investkredite/kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23	AZ Gewährung Investkredite/kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	AZ f. d. Tilg./Gew. v. Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Ausz. Finanzierungstätig.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Saldo Finanzierungstätig.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Saldo Einz./Ausz. (Z.3,17,26)	69.403.209,33-	78.462.554-	78.790.863-	87.690.863-	8.900.000-	0	81.599.880-	83.880.767-	87.944.095-

Veränderungsnachweis für den Nachtragshaushalt 2023

Dezernat 5
Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung

Ergebnisplan

Jahr	PG	Entwurf des Nachtrags-	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2023	055	87.725.363	-4.400.000	außerordentliche Erträge aus der Isolierung nach dem NKF-CUIG (Mehrerträge) für Energiepreissteigerungen in Gebäuden	
			-200.000	außerordentliche Erträge aus der Isolierung nach dem NKF-CUIG (Mehrerträge) für ukrainekriegsbedingte Preissteigerungen der Kraftstoffe in der Schülerbeförderung	
		87.725.363	-4.600.000		83.125.363

TOP 6 Anfragen und Anträge

Anfrage Nr. 15/58

öffentlich

Datum: 13.02.2023
Anfragesteller: Die Linke.

Schulausschuss	27.02.2023	Kenntnis
Sozialausschuss	28.02.2023	Kenntnis
Ausschuss für Inklusion	23.03.2023	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Anfrage zu Qualifikation auf dem ersten Arbeitsmarkt und in Inklusionsbetrieben

Fragen/Begründung:

In seinem Jahresbericht 2021 schreibt das Inklusionsamt des LVR: „*Unsere Arbeit besteht darin, dass wir immer mehr Menschen mit Behinderung die Teilhabe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen. Eine sinnvolle Tätigkeit mit eigenem Verdienst stärkt das Selbstbewusstsein, bringt Anerkennung und auch Anschluss zu Menschen ohne Behinderung. Viele verfügen über Qualifikationen, von denen Arbeitgeber*innen profitieren.*“

Allerdings verrät der Jahresbericht selbst wenig über die Qualifikationen, mit denen sich die betroffenen Menschen jeweils in ihre Betriebe einbringen. Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Über welche Qualifikation verfügen diejenigen Menschen mit einer Anstellung auf dem 1. Arbeitsmarkt, die eine Arbeitsassistenz in Anspruch nehmen, deren Kosten das Inklusionsamt des Landschaftsverband Rheinland als Teil der Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben übernimmt?
2. In welchen Qualifikationsbereichen arbeiten die Menschen mit Beeinträchtigung in den Inklusionsbetrieben, die vom Landschaftsverband anerkannt sind und gefördert wurden bzw. gefördert werden?

TOP 6.2 Beantwortung der Anfrage Nr. 15/58 Die Linke.

TOP 7 Bericht aus der Verwaltung

TOP 8

Verschiedenes